

Sitzungsvorlage

Datum: 27.03.2019
Drucksache Nr.: **19/0141**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Rat	15.05.2019	öffentlich / Entscheidung

Betreff

Wahl eines Ratsmitgliedes und seines persönlichen Stellvertreters für den Integrationsrat der Stadt Sankt Augustin

Beschlussvorschlag:

Gem. § 7 Abs. 1 Satz 2 der Hauptsatzung in Verbindung mit § 27 Abs. 2 Satz 4 GO NRW wählt der Rat der Stadt Sankt Augustin

Herrn Jörg Pütz als Mitglied des Integrationsrates und Frau Stefanie Jung als persönliche Stellvertreterin.

Sachverhalt / Begründung:

Gem. § 7 Abs. 1 der Hauptsatzung besteht der Integrationsrat aus 15 Mitgliedern. Die Mitglieder werden vom Rat zu einem Drittel nach dem für die Ausschüsse geltenden Verfahren aus seiner Mitte, zu zwei Dritteln nach den Bestimmungen des § 27 GO NRW für die Dauer der Wahlzeit des Rates nach Listen oder als Einzelbewerber gewählt.

In der Ratssitzung vom 25.06.2014 wurde seitens der F.D.P.-Fraktion Herr Jürgen Kammel als Mitglied und Frau Stefanie Jung als seine Stellvertreterin in den Integrationsrat gewählt.

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Jürgen Kammel aus dem Rat der Stadt Sankt Augustin bedarf es einer Neuwahl in Bezug auf das Mitglied im Integrationsrat und ggf. seines Stellvertreters.

Bei den zu wählenden Person muss es sich nach den Regelungen des § 7 Abs. 1 Satz 2 der Hauptsatzung und § 27 Abs. 2 Satz 4 GO NRW um Ratsmitglieder handeln.

In Vertretung

Ali Doğan
Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf _____ €.

Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan _____ zur Verfügung.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits _____ € veranschlagt; insgesamt sind _____ € bereit zu stellen. Davon entfallen _____ € auf das laufende Haushaltsjahr.

- Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.
 Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.